

Jahresbericht 2019

1. Name, Sitz und Anschrift des Vereins

Name: Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen e.V.
Gründungsjahr: 2013
Vereinssitz: Berlin
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 32695 B
Anschrift: Sonntagstr. 27, 10245 Berlin
Kontakt: info(at)ventao.org

2. Grundsatzdokumente des Vereins

- Satzung mit Stand vom 12.12.2019
- ventao-Leitbild
- Beitragsordnung Stand: 12.12.2019

3. Aktueller Bescheid des Finanzamtes

Finanzamt für Körperschaften I Berlin vom 20.10.2017

Gemeinnützige Zwecke entsprechend § 52 Abs. II der Abgabenordnung:

1. die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
2. die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
3. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

4. Namen und Funktionen der wesentlichen Entscheidungsträger*innen

1. **Vorstandsmitglieder:** Dr. Jona Dohrmann (Vorstandsvorsitz), Carola Blendermann (Stellvertretung des Vorstandsvorsitzes), Johannes Wagner (Schatzmeister*in), Ronja Benner, Melina Schmidt (weitere Vorstandsmitglieder). Im Jahr 2019 wurde von der Mitgliederversammlung eine Erweiterung von drei auf fünf Vorstandsmitglieder beschlossen.
2. **Geschäftsführung:** Jan Wenzel

5. Bericht über die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2019

1. Vereinsentwicklung, Mitgliederzahlen und Entsendungen

Der Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen hatte zum Ende 2019 36 Mitgliedsorganisationen.

Die Mitgliedsorganisationen haben für das Jahr 2019 zusammen genommen ca. 540 Entsendungen und Aufnahmen von Freiwilligen im durch das BMZ geförderten weltwärts-Programm für entwicklungspolitische Freiwilligendienste umgesetzt.

Im Oktober 2019 konnte ein neuer Büroraum für die Geschäftsstelle des Vereins in der Sonntagstraße 27, 10245 Berlin bezogen werden.

2. Arbeit des Qualitätsverbundes

Fort- und Weiterbildungen

2019 wurden durch ventao mehrere Fort- und Weiterbildungen angeboten und umgesetzt. Aus den vielfältigen Beratungen des Jahres 2018 hervorgehend wurde im Januar 2019 ein Workshop zu den inhaltlichen und administrativen Grundlagen des weltwärts-Programms mit einem Schwerpunkt für migrantisch-diasporische Organisationen durchgeführt. Dabei kooperierte ventao mit dem Kompetenzzentrum KOMI von Sage Net. Darüber hinaus wurde ein mehrtägiger Workshop zur Süd-Nord-Komponente des weltwärts-Programms umgesetzt. Dabei ging es zum einen um die pädagogische Komponente, zum anderen um die administrativen Herausforderungen bei der Umsetzung von entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten in Deutschland. Im Mai 2019 wurde ein weiterer Mittelworkshop angeboten.

Beratung, Informationsarbeit und Vernetzung

Im Jahr 2019 sind bei den Mitarbeiter*innen der ventao-Geschäftsstelle im Durchschnitt 5 Beratungsanfragen pro Woche eingegangen und unentgeltlich bearbeitet worden. Das Themenfeld der Beratung ist sehr breit und reicht von administrativen, zu pädagogischen, inhaltlichen, konzeptionellen Fragen entwicklungspolitischer Freiwilligendienste. Schwerpunkte waren unter anderem die Süd-Nord-Komponente, Visumserlangung, Gesundheitsuntersuchungen, Seminargestaltung und Pädagogik, u.a. Diskriminierungssensibilität, Kinderschutz, Beratungen im Trägeranerkennungsverfahren oder Krisenmanagement z.B. die Prävention Sexualisierte Gewalt. Ein besonderes Beratungsthema in mehreren Formen war 2019 die Diskussion darüber, weiterhin und auch im Lichte der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung Jugendliche für entwicklungspolitische Freiwilligendienste und damit eine langfristige Form des bürgerschaftlichen Engagements zu erreichen.

Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle haben mehrere Veranstaltungen der Mitgliedsorganisationen besucht, so unter anderem von der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit, von Sage Net, von der LKJ Sachsen-Anhalt und vom Welthaus Bielefeld.

Der Newsletter wurde ca. 1-3 mal im Monat versandt. Über dieses Medium erhalten alle Mitgliedsorganisationen Informationen zum weltwärts-Programm, zu Möglichkeiten für Fortbildungen und Seminarkooperationen im In- und Ausland.

Die Freiwilligendienste als besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements beinhalten nicht nur den Auslandsfreiwilligendienst in den DAC-Ländern sondern auch das Engagement vor und nach dem Dienst in Deutschland.

Die Freiwilligen engagieren sich vor ihrer Ausreise in der entwicklungspolitischen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ihrer gemeinwohlorientierten Entsendeorganisationen, machen Praktika und unternehmen weitere viele Aktivitäten im Sinne der Verständigung zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt.,

sowie zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Auch nach Rückkehr in Deutschland bleiben viele Freiwillige aktiv und engagieren sich häufig über mehrere Jahre in gemeinwohlorientierten Organisationen. Ein Teil der Mitgliedsorganisationen von ventao wird rein ehrenamtlich betrieben, die meisten Mitglieder sind zusätzlich zu ihren bezahlten Tätigkeiten im bürgerschaftlichen Engagement aktiv. Insofern dient die Beratung von ventao der Stärkung und Unterstützung dieses vielfältigen Engagements.

Konferenzen der Mitgliedsorganisationen

Vom 12.-14.4.2019 und am 12.12.2019 fanden Mitgliederversammlungen von ventao statt. Auf der mehrtägigen Mitgliederversammlung im April wurden in der Mitgliederversammlung für das Programm in der Folge der DEVal Evaluierung von 2019 neu erarbeitete Wirkungsannahmen, Fragen der Gewinnung von Freiwilligen, sowie von zukünftigen Projekten des Vereins diskutiert. Es wurde unter anderem beschlossen, ein neues Projekt zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen im Freiwilligendienst (SDG's – social development goals) zu konzeptionieren und zu beantragen. Darüber hinaus fand ein fruchtbarer Austausch zu Qualitätsanforderungen mit Akteuren entwicklungspolitischer Freiwilligendienste aus Österreich statt. Die Mitgliederversammlung im Dezember befasste sich wesentlich mit einer Satzungsänderung und einer Änderung der Beitragsordnung, sowie mit den Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Materialarbeit

Ein Schwerpunkt der Materialarbeit lag 2019 auf der Weiterentwicklung der Materialsammlung auf der Webseite des Vereins www.ventao.org. Zudem wurde eine Überarbeitung der gesamten Webseite beschlossen, die 2020 umgesetzt werden wird. Inhaltlich wurden im wesentlichen Elemente der machtkritischen entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie Materialien zur Prävention sexualisierter Gewalt erweitert.

In der Folge der wissenschaftlichen Fachtagung wurde mit den Kooperationspartnern der TH Köln, der Fachzeitschrift *voluntaris* weiter an einer Publikation von Beiträgen aus der Forschung zu entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten gearbeitet. Die Publikation ist nunmehr für 2020 vorgesehen.

Zusammenarbeit mit den Qualitätsakteuren des weltwärts-Programms

Die Mitarbeitenden des Verbundes trafen sich 2019 mehrmals mit den Qualitätsakteuren des Programms, so zum Jahrestreffen mit den Qualitätsbeauftragten der Engagement Global für das weltwärts-Programm und mit den Kolleg*innen der anderen Qualitätsverbände. Gemeinsam wurde in der Arbeitsgemeinschaft zur Überarbeitung des Qualitätsanforderungskataloges ein partizipativer Prozess mit Partnervertreter*innen gestaltet, um die seit 2014 geltenden Qualitätskriterien zu überarbeiten und um Kriterien für die Süd-Nord-Komponente zu erweitern.

2019 trafen sich Vertreter*innen der Geschäftsstelle mit den Kolleg*innen der Zertifizierungsinstanzen und nahmen an der Zertifiziertenversammlung im Dezember 2019 teil.

Projekt Ansprechstellen Visa Sicherheit für Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik

Das Projekt Ansprechstellen Visa/Sicherheit in Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik wurde in seinem dritten Jahr weitergeführt. 2019 entwickelte sich die Situation in Bolivien nach den Präsidentschaftswahlen besonders herausfordernd, konnte jedoch bis zum Ende des Jahres recht gut gelöst werden. In dem Berichtsjahr fand eine turnusmäßige Projektbetreuungsreise nach Bolivien und Peru statt, bei der Ansprechstellen, Vertreter*innen der deutschen Botschaft in La Paz und Lima, sowie Vertreter*innen von Einsatzstellen besucht wurden.

Die gesammelten Visa- und Sicherheitsinformationen wurden an die in den Ländern aktiven Träger, die anderen Qualitätsverbände sowie an das BMZ weitergegeben und flossen in Beratungen von in den Ländern aktiven weltwärts-Trägerorganisationen ein. Insbesondere zu Bolivien fanden 2019 intensive Beratungen und Vernetzungen im Rahmen des Projektes statt.

Weitere Projekte

Für 2020 wurde bei der Engagement Global ein aus BMZ-Mitteln finanziertes Projekt zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen beantragt und bewilligt. Dieses wird durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit und ventao kofinanziert und ab Januar 2020 umgesetzt.

Interessenvertretung

ventao hat die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen in verschiedenen thematischen (Gesprächskreis internationale Freiwilligendienste - GIF) und politischen Gremien (weltwärts-Programmsteuerungsausschuss) vertreten. 2019 wurde im Programmsteuerungsausschuss intensiv an einer neuen Wirkungslogik für das weltwärts-Programm gearbeitet. Gemeinsam erarbeiteten Vertreter*innen von BMZ, Engagement Global, Zivilgesellschaft aus Deutschland und den Partnerländern, mit Unterstützung von Expert*innen aus der Wissenschaft eine neue Wirkungslogik. In diesen Prozess brachten die Vertreter*innen von ventao die Perspektive der Mitgliedsorganisationen und ihrer Partner ein.

Im Februar 2019 vertrat Jan Wenzel als zivilgesellschaftlicher Vertreter des Programmsteuerungsausschusses ventao auf der Partnerkonferenz für Asien in Nagpur Indien.

6. Finanzbericht

1. Einnahmen-Ausgaben Rechnung 2019

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins entwicklungspolitischer Austauschorganisationen sind in einem gesonderten Dokument dargestellt.

2. Personal

Der Vorstand von ventao ist ehrenamtlich tätig. Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

Die Geschäftsstelle von ventao arbeitete 2019 weiterhin mit einer Vollzeitpersonalstelle und einer Teilzeit-Personalstelle sowie mit einem Midi-Job für die Unterstützung der Buchhaltung.

7. Mittelherkunft

Die Mittel des Vereins stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Mitgliedsorganisationen. Darüber hinaus wurde die Arbeit von ventao durch die Engagement Global gGmbH aus Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Bonn) gefördert. Zu einem kleineren Anteil nutzte ventao 2017 auch Fördermittel der Stiftung Nord-Süd-Brücken (Berlin).